

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
<b>V/1095/2017</b>
Auskunft erteilt: Herr Grimm
Ruf: 492 66 00
E-Mail: Grimm@stadt-muenster.de
Datum: 11.01.2018

Betrifft

Hiltruper Straße (K3) zwischen Bahn und Am Berler Kamp  
- Baubeschluss Straßenbau und Kanalsanierung -

Beratungsfolge

23.01.2018	Bezirksvertretung Münster-Südost	Anhörung
30.01.2018	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan Nr. 10715 Blatt 1 bis 2(2) vom 20.12.2017 für den Straßenbau und Lageplan Nr. H 171 vom 20.12.2017 für den Kanalbau) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 440.000 € für den Straßenbau und ca. 150.000 € für die Kanalsanierung entstehen. Dem gegenüber stehen Zuwendungen aus Landesmitteln in Höhe von ca. 270.000 € für den Straßenbau.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen/ Hausanschlüssen			
Auszahlungen			2018 2019	50.000 100.000	
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2019 2020	350.000 90.000	
Einzahlungen			2019 2020	216.000 54.000	Zuwendungen für den Straßenbau
Saldo				320.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2018 bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt.

## **Begründung:**

### **1. Voraussetzungen**

Mit der Vorlage V/0025/2016 hat der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen am 24.11.2016 (nach Anhörung der Bezirksvertretung Münster-Südost am 15.11.2016) die Planung zur Optimierung der Radverkehrsanlagen in der Hiltruper Straße beschlossen. Die vorliegende Ausführungsplanung wurde auf der Grundlage dieses verkehrstechnischen Entwurfes erstellt.

Die Kanalsanierung in der Hiltruper Straße ist im Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) unter der Nr. 2.1.63 als bauliche Sanierung aufgeführt.

### **2. Beschreibung der Baumaßnahme**

An dem Mischwasserkanal sind gravierende Schäden an den Rohrmuffen und den Rohranschlüssen vorhanden, durch die Schmutzwasser ins Erdreich eindringen kann. Aus diesem Grund muss der Kanal auf einer Länge von rund 90 Metern erneuert werden. Da sich der Kanal derzeit in der östlichen Nebenanlage befindet, wird dieser im Zuge der Maßnahme in die Fahrbahn verlegt, um Platz für Versorgungsleitungen zu schaffen. Eine hydraulische Überrechnung zeigte zudem noch weiteren Sanierungsbedarf auf. Die Nennweiten des neu zu verlegenden Kanals wurden dementsprechend angepasst.

Die vorhandenen Grundstücksanschlussleitungen werden soweit erforderlich saniert.

Neben der Verbesserung der Radverkehrsanlagen werden die vorhandenen baulichen Schäden an den Verkehrsflächen beseitigt.

Die Nebenanlagen weisen Setzungen in Folge von Frosteinwirkung auf, was eine grundhafte Erneuerung erforderlich macht. In diesem Zuge kann der durch die neue Verkehrsführung überflüssig ge-

wordene Radweg zurückgebaut werden und die gesamte Nebenanlage als Gehweg mit Platten aus Betonstein 24/24/08 cm hergestellt werden.

Zur Verbesserung der Entwässerung müssen die Rinne und der Hochbordstein in ganzer Länge erneuert werden. Die Schäden in der Fahrbahn können mittels einer Deckenerneuerung behoben werden, lediglich im Bereich der Kanalbaugrube muss die Fahrbahn in Gänze erneuert werden.

Die Straßenplanung wurde im Rahmen der Ämterbeteiligung mit der Arbeitsgruppe 5 der KIB abgestimmt.

Als Vorflut für den Mischwasser-Kanal dient das Pumpwerk Eschstraße, welches das Abwasser zur Kläranlage Am Loddenbach fördert. Im Regenwetterfall erfolgt am Pumpwerk ein Abschlag in die Angel.

### **3. Ausschreibung und Bau**

Die Ausführung der Arbeiten ist im Anschluss an die Umbaumaßnahme der Kreuzung Hiltruper Straße / Am Berler Kamp vorgesehen. Die Ausschreibung erfolgt mit dem entsprechenden Vorlauf. Die Dauer der Bauzeit wird auf ca. 12 Monate geschätzt.

Die Verkehrsführung während der Bauzeit erfolgt in Abstimmung mit dem Ordnungsamt.

MünsterNETZ erneuert seine Leitungen im Vorlauf zu der Baumaßnahme.

### **4. Beiträge Dritter/Zuschüsse**

Eine Abrechnung der Maßnahmen nach dem KAG kann nicht erfolgen.

Die Straßenbaumaßnahme wird mit Landesgeldern nach den Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau gefördert. Die Bewilligung liegt vor. Für den Ausbau ist mit Zuwendungen in Höhe von ca. 270.000 € zu rechnen.

### **5. Genehmigungen/Vereinbarungen**

Für die Maßnahme sind keine Genehmigungen erforderlich.

### **6. Liegenschaftliche Regelungen**

Liegenschaftliche Regelungen sind erforderlich.

Im Bereich von zwei Grundstücken wurden Überbauungen auf das öffentliche Grundstück festgestellt. Die Regelungen werden bis zum Baubeginn erledigt.

Die Anwohner und Eigentümer werden entsprechend dem Serviceversprechen des Tiefbauamtes frühzeitig über die Maßnahme informiert.

I. V.

gez.

Denstorff  
Stadtbaurat

Anlagen

